

> Wenn die Glocken schweigen

Von Gründonnerstag bis Karsamstag mussten die Oberdreiser auf das Läuten der Glocken verzichten und stattdessen auf das Osterklappern der Kinder vertrauen. Das Klappern mit gebastelten Klapperschlegeln ersetzte die Glockenklänge, die während der Passion Christi aus Trauer schweigen.

Lesen Sie mehr auf Seite 10

> Zukunft der Sportlandschaft

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes (SSV) Rheinbach wurden die Vorsitzenden der Sportvereine in das GTZ eingeladen. Der SSV hat sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen der einzelnen Vereine bei der Stadt zu vertreten und bietet Unterstützung bzw. Förderung bei der Vereinsarbeit an.

Lesen Sie mehr auf Seite 31

> Beilagen

Diese Firmen werben diese Woche mit Beilagen in einer Teilaufgabe von Blick aktuell:

 Raiffeisen-Markt

Österlicher Wettbewerb



Insgesamt 1.200 bunte Eier, Schokoladenhasen und Präsentieier wechselten beim Ostereierschießen der St. Seb. und St. Hubertus Schützenbruderschaft Rheinbach ihren Besitzer (siehe Bericht auf Seite 9).

Foto: Stein

St. Seb. und St. Hubertus Schützenbruderschaft Rheinbach

1.200 bunte Ostereier wechselten den Besitzer

Ostereierschießen in der Schützenhalle

Rheinbach. Die St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft Rheinbach 1313 e.V. hatte zum alljährlichen Ostereierschießen am Palmsonntag in die Schützenhalle eingeladen. Brudermeister Bruno Bylicki, Heinz Georg Oltmanns und Schießmeister Walter Honerbach hatten im Namen der Schützenbruderschaft die Rheinbacher Bevölkerung eingeladen, gemeinsam mit den Schützen, im österlichen Wettbewerb um bunte Eier zu schießen. Insgesamt 1.200 bunte Eier, Schokoladenhasen und Präsentierer wechselten an diesem Tag ihren Besitzer. Um an die begehrten bunten Eier zu kommen, gab es verschiedene Möglichkeiten. Entweder man schoss auf eine Reihe von Holzplättchen auf einer Latte oder man schoss auf eine

Schießscheibe. Für jede zehn gab es drei Eier, für jede neun erhielt man zwei Eier und für jede acht gab es ein Ei. Für jedes abgeschossene Holzplättchen gab es ebenfalls ein Ei. Auch die Kinder unter zwölf Jahren hatten die Möglichkeit, mit dem Laserluftgewehr an die begehrten Ostereier zu gelangen. Für jeden Treffer gab es ein Ei. Beim Wertpreisschießen bekam der Schütze mit der besten „Zehn“ ein Präsentier. Besonders erfreut waren die Schützen über die starke Beteiligung der Jugend an diesem Tag. Regen Zulauf bekamen die Schützen nach Ende des Gottesdienstes in der St. Martin Pfarrkirche. Doch nicht nur das Ostereierschießen beherrschte das Treffen in der Schützenhalle. Viele saßen bei einem gemütlichen Plausch zusammen und man verbrach-



1.200 bunte Ostereier wechselten Palmsonntag den Besitzer.

Foto: STEIN

te seinen sonntäglichen Fröhlichen in entspannter Atmosphäre in der Schützenhalle. Auch die Schützenfrauen ha-

ben maßgeblich an dieser Veranstaltung mitgewirkt. Sie sorgten mit belegten Brötchen, Kartoffelsalat und Würstchen

für das leibliche Wohl der Gäste und das alles zu sehr zivilen Preisen.

- STEIN -

entnommen aus "Blick Aktuell" vom 28.04.2011